

Es ist an der Zeit, die Wahrheit über Israel zu sagen

Die vorsätzliche Korruption der US-Politik durch einen unverantwortlichen ausländischen Staat muss beendet werden.

31. Juli 2023 | Philip Giraldi

Der ehrliche Joe Biden hat im Mai seinen neuesten Krieg mit dem Titel *Nationale Strategie zur Bekämpfung des Antisemitismus* [erklärt](#). Man könnte meinen, dass die Medien es sich seither zur Aufgabe gemacht haben, das Böse in den USA aufzudecken, indem sie über jeden Affront gegen jüdische Gruppen oder Einzelpersonen und den jüdischen Staat Israel berichten.

Das Ziel ist es, ein Narrativ zu erfinden, das suggeriert, die reichste und mächtigste ethnisch-religiöse Bevölkerungsgruppe der Welt sei in gewisser Weise ein ständiges Opfer. Das gilt auch für Israel, wodurch die gezielte Tötung von 55 Journalisten durch die Besatzungsarmee des Apartheidstaates und die Ermordung von mehr als 150 palästinensischen Zivilisten in diesem Jahr erklärt und verziehen wird – einschließlich die Tötung eines zweijährigen palästinensischen Jungen per Kopfschuss durch einen Scharfschützen.

Trotz all dieser Metzeleien erhält das reiche Israel, das es sich leisten kann, seinen Bürgern eine kostenlose Gesundheitsversorgung und Universitätsausbildung zu bieten, weiterhin jährlich fast 4 Milliarden Dollar an Militärhilfe sowie weitere Milliarden an Handels- und Wohltätigkeitsleistungen vom amerikanischen Steuerzahler, insgesamt mehr als 300 Milliarden Dollar seit der Gründung des jüdischen Staates im Jahr 1948.

In letzter Zeit wurden wir mit einer massiven **Propagandakampagne** konfrontiert, die vom berüchtigten American Israel Public Affairs Committee (AIPAC) und dem abscheulichen Führer der Anti-Defamation League (ADL), Jonathan Greenblatt, inszeniert wurde. Man fragt sich, warum Organisationen wie diese, die eng mit der israelischen Regierung zusammenarbeiten, nicht verpflichtet sind, sich nach dem Foreign Agents Registration Act (FARA) registrieren zu lassen, aber diese Beziehung in Frage zu stellen, hat John F. Kennedy das Leben gekostet, so dass es wahrscheinlich am besten ist, in die andere Richtung zu schauen.

Die Rolle von Organisationen wie ADL und AIPAC, die sich der Verbreitung von Lügen über den Nahen Osten und die Welt im Allgemeinen verschrieben haben, besteht zum Teil darin, die amerikanische Öffentlichkeit davon zu überzeugen, dass Israel wirklich ein wunderbarer Ort ist, der von den arabischen „Terroristen“ bedroht wird, wie sie es aus offensichtlichen Gründen ausdrücken wollen. Damit wird Israel pauschal Immunität gewährt, wenn seine Regierung das „Recht auf Selbstverteidigung“ ausübt und dabei alles tut, was nötig ist, einschließlich der Sprengung von Schulen und Krankenhäusern und Angriffen auf seine Nachbarn.

Ein [erstaunlicher Gesetzentwurf](#), der vom extremistischen Minister für Nationale Sicherheit Itamar Ben-Gvir gefördert wird und derzeit in der israelischen Knesset geprüft wird, würde Soldaten und Polizisten, die Palästinenser oder Ausländer erschießen, völlige Immunität gewähren und damit praktisch eine „Lizenz zum Töten“ erteilen. Nancy Pelosi, Chuck Schumer und Tony Blinken

könnten das Gesetz als „Selbstverteidigung“ betrachten, wenn sie gefragt würden, und, oh ja, der selbsternannte zionistische Präsident – der ehrliche Joe – vielleicht auch.

Und ADL und AIPAC und all die anderen Gruppen meckern ständig darüber, dass es auch eine breitere Bedrohung durch zunehmenden Antisemitismus und sogar die Abscheulichkeit der Holocaust-Leugnung gibt, wo auch immer man hinschauen will.

Praktischerweise kann Israel, ohne dafür zur Rechenschaft gezogen zu werden, so viele Palästinenser inhaftieren, schlagen, foltern und töten, wie es will, und ihnen gleichzeitig ihr Land und anderes Eigentum stehlen, sie ihrer Lebensgrundlage berauben und ihnen das Recht nehmen, ihr eigenes Leben in Frieden zu verbringen.

Das anhaltende Bestreben, Israel zu einem rein jüdischen Apartheidstaat zu machen, der sich illegal das einverleibt, was eigentlich ein palästinensischer Staat sein sollte, ist kaum zu verbergen, und da es auch die Erschießung und Obdachlosigkeit derjenigen einschließt, die sich der Besatzung in irgendeiner Weise widersetzen, handelt es sich in Wirklichkeit um einen Völkermord und ein Kriegsverbrechen.

Praktisch jede internationale Organisation, die sich mit der israelischen Behandlung der Palästinenser befasst hat, einschließlich israelischer Menschenrechtsgruppen, hat das unmenschliche Verhalten, das zur Normalität geworden ist, aufs Schärfste verurteilt. Warum begreifen der Kongress und die amerikanischen Medien das nicht, wo sie doch so bereitwillig die im Grunde falschen Behauptungen über Verbrechen gegen die Menschlichkeit ausnutzen, um einen Krieg mit Russland zu rechtfertigen?

Wenn Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit der Maßstab sind, an dem man in Bidens „regelbasierter internationaler Ordnung“ misst, dann gibt es kein Land auf der Welt, das es mehr verdient, überfallen und aus dem Weg geräumt zu werden als Israel, es sei denn, es sind die kriegstreiberischen USA selbst.

In letzter Zeit wurden wir Amerikaner mit mehreren Wiederholungen des „Israel ist gut“-Narrativs konfrontiert, einer Geschichte, die beinhaltet, dass sowohl die USA als auch der jüdische Staat ein „unzerbrechliches Band“ eint, weil beide Nationen „in Freiheit erschaffen wurden und sich der These verschrieben haben, dass alle Menschen gleich geschaffen sind“.

Und die beiden Nationen sind angeblich auch durch den Unsinn der „gemeinsamen Werte“ verbunden, der nicht gilt, wenn man entweder ein roter Indianer, ein schwarzer Sklave oder ein Palästinenser christlicher oder muslimischer Überzeugung ist. In der Tat sind selbst gläubige Juden in Israel, die nicht nach orthodoxen Grundsätzen praktizieren, verschiedenen Einschränkungen in ihrem persönlichen Leben ausgesetzt, einschließlich der Frage, wie sie sich anpassen müssen, um zu heiraten, und sie leiden darunter, dass sie ihre religiöse Wahl nicht offen praktizieren können.

Kürzlich erlebten wir einen Besuch des israelischen Staatspräsidenten Isaac Herzog im Weißen Haus und eine Ansprache vor einer gemeinsamen Sitzung des Kongresses, der eine Abstimmung über einen von den Republikanern eingebrachten Gesetzentwurf vorausging, in dem [erklärt](#) wurde, dass Israel „kein rassistischer oder Apartheid-Staat ist“ und dass die USA „immer ein treuer Partner und Unterstützer Israels sein werden“.

Die Abstimmung, die Israel jegliches Fehlverhalten abspricht, wurde mit einer überwältigenden Mehrheit von 412:9:1 Stimmen angenommen. Die neun Nein-Stimmen und eine Enthaltung kamen von den Demokraten des *Progressive Caucus*, dessen Vorsitzende Pramila Jayapal ist: Die Abgeordneten Alexandria Ocasio-Cortez, Rashida Tlaib, Jamaal Bowman, Summer Lee, Ilhan Omar, Cori Bush, Andre Carson, Delia Ramirez und Ayanna Pressley. Die Abgeordnete Betty McCollum aus Minnesota, die einen Gesetzentwurf vorgelegt hat, der die US-Hilfe für Israel blockiert, die zur Inhaftierung palästinensischer Kinder verwendet wird, stimmte mit „anwesend“.

Jayapal, die vor kurzem treffend sagte, dass „Israel ein rassistischer Staat ist“, wurde mit einer Flut von Kritik aus ihrer eigenen Partei belohnt. Dazu gehörte eine seltene gemeinsame Erklärung der Führung der Demokraten im Repräsentantenhaus, in der sie ihre Äußerungen zurückwies, sowie eine separate Erklärung, die von 43 demokratischen Parteikollegen unterzeichnet wurde, die sagten, sie seien „tief besorgt“ über ihre „inakzeptablen“ Ansichten. Daraufhin entschuldigte sie sich überschwänglich, bevor sie umschwenkte und die Resolution unterstützte.

Und alle anderen Demokraten und alle Republikaner stimmten mit „Ja“. Einen Tag später stellten drei Republikaner im Repräsentantenhaus einen [Misstrauensantrag](#) gegen Jayapal, weil sie die Frechheit besaßen, Israel als „rassistisch“ zu bezeichnen. Das bestätigt im Grunde die Hypothese, dass Israel auf die Köpfe der Clowns im Kongress scheißen könnte und die Empfänger würden die Tat beklatschen und um mehr betteln. Jayapal konzentriert sich jetzt auf sympathischere Themen wie den Klimawandel.

Natürlich ist der Gesetzentwurf im Kongress eine Lüge und eine Verleugnung der Realität. Israel ist per Selbstdefinition rechtlich gesehen ein jüdischer Staat, was ihn sowohl gegenüber seinen nicht-jüdischen Bürgern als auch gegenüber den Palästinensern, die das Pech haben, in Gebieten unter israelischer Besatzung zu leben, zu einem rassistischen Staat mit Apartheidstruktur macht. Die jüngsten Gräueltaten an den palästinensischen Opfern sind nicht unbemerkt geblieben, auch wenn die jüdisch dominierten US-Medien versucht haben, die Berichterstattung abzuschwächen. In der Tat glauben viele Demokraten nicht mehr an das Israel-Narrativ.

[Mondoweiss berichtet](#): „Eine [Umfrage](#) der *University of Maryland Critical Issues* von Anfang des Jahres ergab, dass 44 Prozent der demokratischen Wähler der Meinung sind, Israel sei „ein Staat mit Apartheid-ähnlicher Segregation“. Diese Umfrage spiegelt eine Reihe von öffentlichen Meinungsstudien wider, die kürzlich veröffentlicht wurden ... 49 Prozent der befragten demokratischen Wähler sagten, sie sympathisierten mit den Palästinensern, verglichen mit nur 38 Prozent, die sagten, sie sympathisierten mit den Israelis.“

[Eine andere Umfrage](#) aus jüngster Zeit ergab, dass 80 Prozent der Demokraten und 64 Prozent der Republikaner in Ermangelung einer Zwei-Staaten-Lösung für Israel-Palästina „ein demokratisches Israel, das nicht mehr jüdisch ist, einem jüdischen Israel ohne volle Staatsbürgerschaft und Gleichberechtigung für nicht-jüdische Menschen, die unter seiner Autorität leben, vorziehen würden“.

In seinem Versuch, auf das wachsende Unbehagen vieler Amerikaner in der Frage der Rechte Israels und der Palästinenser einzugehen, erklärte Herzog vor dem Kongress, dass Kritik an Israel ein Recht auf freie Meinungsäußerung sei, aber nicht in Antisemitismus ausarten dürfe. Leider ist seine Logik etwas dünn, weil die von der US-Regierung und den Medien verwendete Definition von Antisemitismus, die von der *International Holocaust Remembrance Alliance* (IHRA) geprägt

wurde, auch die Kritik an Israel einschließt, so dass ein Angriff auf Israel wegen seines grässlichen Verhaltens ipso facto Antisemitismus ist.

Herzog log sich auch durch seine bevorzugte Analyse dessen, was die bilateralen Beziehungen zu Washington sowie die bürgerlichen Freiheiten und andere Rechte in seinem eigenen Land antreibt, indem er [sagte](#): „Wir sind stolz darauf, der engste Partner und Freund der USA zu sein. Wenn die USA stark sind, ist Israel stärker. Und wenn Israel stark ist, sind die USA sicherer.“

Wie genau die USA durch die israelische Destabilisierung des Nahen Ostens sicherer werden, wurde nicht deutlich, aber Herzog fuhr mit einer weiteren Reihe von Lügen fort und erklärte, wie Israel „stolz auf seine lebendige Demokratie, seinen Schutz von Minderheiten, Menschenrechten und bürgerlichen Freiheiten ist, wie sie von seinem Parlament, der Knesset, festgelegt und von seinem starken Obersten Gerichtshof und seiner unabhängigen Justiz geschützt werden“.

Nichts von dem, was Herzog sagte, war wirklich wahr, und er vergaß, die politischen Spenden aus jüdischen Quellen und die freundliche jüdische Medienberichterstattung zu erwähnen, die die meisten amerikanischen Politiker an Israel bindet. In den letzten Wahlperioden dominierten jüdische Spenden in beiden Parteien, und die Kandidaten hatten zu Recht Angst, nicht genug zu sagen und zu tun, wenn es um Israel geht.

Aber um wirklich zu verstehen, in welchem tiefem Loch der Korruption die USA stecken, wenn Israel und seine Freunde in der Lobby das Sagen haben, selbst wenn die Darstellung so offensichtlich falsch ist, zitiert man am besten den [Bericht](#) der *New York Times* über den Jubel im Repräsentantenhaus, als Herzog sprach:

Der Empfang für Herrn Herzog in der vollbesetzten Kammer des Repräsentantenhauses war durchweg unterstützend, mit häufigen stehenden Ovationen der versammelten Politiker, auch als er die Palästinenser anprangerte, weil sie die Aussichten auf Frieden zerstörten, indem sie Terroranschläge gegen Israel unterstützten.

Eine weitere große Lüge und die unvermeidlichen stehenden Ovationen der Kongress-Kriechtiere. Wir stecken in großen Schwierigkeiten, wenn unsere Solons auf dem Capitol Hill nicht in der Lage sind, eine Reihe von eigennützigem Lügen eines ausländischen Führers zu erkennen, die nichts anderes bewirken als die USA und ihr Volk auszuplündern und zu schädigen. In der Tat beklatschen die Clowns das, was sie hören. Es ist die Tragödie unserer Zeit, vielleicht die letzte Tragödie.